

2006: Europäisches Jahr der Arbeitnehmermobilität EurActiv startet neue Mobilitätsrubrik

EurActiv.com, das unabhängige Portal zur EU-Politik und vier seiner nationalen Partnerportale haben eine neue Rubrik zum Thema Arbeitnehmermobilität eröffnet, die es in sieben Sprachen gibt: Englisch, Deutsch, Französisch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch und Slowakisch. Die ersten Sponsoren dieser Rubrik sind Shell, Manpower UK und, im Rahmen des Europäischen Jahrs der Mobilität der Arbeitnehmer, GD Beschäftigung der EU-Kommission.

Die neue Rubrik ist unter folgendem Link verfügbar: www.euractiv.com/de/mobilitaet

Arbeitnehmermobilität ist ein Schlüsselement der Lissabon-Agenda. Aber lediglich 1,5 % aller EU-Bürger leben und arbeiten in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsland. Auch obwohl es leichter geworden ist, im EU-Ausland zu arbeiten, ist diese Zahl in den vergangenen 30 Jahren kaum gestiegen.

Ziel des Europäischen Jahrs der Mobilität der Arbeitnehmer 2006 ist es, diese Zahl sowie die Beschäftigungsmobilität in den einzelnen Ländern zu erhöhen. Denn Mobilität trägt zur Aneignung neuer Fertigkeiten und Kenntnisse in dem von hoher Arbeitslosigkeit geprägten europäischen Arbeitsmarkt bei.

Jerôme Vignon, Direktor GD Beschäftigung, sagte hierzu: „EurActivs Fähigkeit, die Debatten rund um die Arbeitnehmermobilität über sein Partnerportal-Netzwerk zu nationalisieren, macht es zu einem natürlichen Partner für das Europäische Jahr der Mobilität der Arbeitnehmer“.

Die Mobilitätsrubrik von EurActiv wird folgende Themen umfassen: rechtliche Beschränkungen der Mobilität, Mobilität von Forschern und anderer Berufsgruppen, Förderung von Mobilität und Mobilitätsbereitschaft der Bürger. EurActiv wird außerdem Interviews mit wichtigen Akteuren und Feldstudien zu diesem Thema durchführen.

„Mobilität ist für einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt absolut notwendig“, sagt David Arkless, Vizepräsident von Manpower. „Wir unterstützen den offenen, politischen Dialog, da der Schutz der Schwächeren auf dem Arbeitsmarkt wesentlich ist für die Schaffung eines auf Inklusion beruhenden institutionellen Rahmens.“

Zusätzlich haben EurActiv und die Kommunikationsberatungsfirma IsaMedia am 12. Juli 2006 in Brüssel einen Workshop für Journalisten aus den EU-Mitgliedstaaten zu diesem Thema veranstaltet. Diese Veranstaltung richtete sich insbesondere an Journalisten der westlichen EU-Mitgliedstaaten. EurActiv will so dazu beitragen, eine Debatte in den Mitgliedstaaten über die Mobilitätsthematik anzustoßen, indem das Interesse nationaler Medien hierfür verstärkt wird.

Kontakte:

Ivan Stefunko: Direktor des EurActiv-Netzwerks: - Tel. +32 2 788 36 94:

networkdirector@euractiv.com

Willy De Backer: Chefredakteur: - Tel. +32 2 226 58 14: editor@euractiv.com

Julian Oliver: Generalsekretär - Tel. +32 2 226 58 25: secgen@euractiv.com

Christophe Leclercq, Herausgeber – Tel.: +32 2 2265813: publisher@euractiv.com

Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal zur EU-Politik. Mit mehr als 1,5 Millionen Seitenabrufen im Monat und 334.000 Lesern (,unique visitors', CIM-zertifiziert – Mai 2006) ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird von Visa Europe, Total, ABIG („Turkey in Europe“) und Shell gesponsert.

'General Sponsors' von EurActiv sind: Manpower, Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont und ExxonMobil

Sponsoren einzelner Rubriken sind: ACE, Kellen Europe, Nike, Pfizer und RAG

Unterstützer einzelner Rubriken sind: ETI, ING, SN Brussels Airlines

Außerdem arbeitet EurActiv mit 60 ,Content-Partnern' zusammen (NGOs und Think Tanks) und 500 weiteren Organisationen, die EurActiv ihre Stellungnahmen, welche unter Beachtung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen werden, kostenlos zur Verfügung stellen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com

Es steht anderen Medien frei, inhaltliche Auszüge mit deutlicher Quellenangabe weiter zu verwenden. Eine Kopie des Artikels sollte gesendet werden an: content@euractiv.com